

Bad Honnef: Bürger gestalten Mobilitätskonzept aktiv mit

Bürger von Bad Honnef können bis zum 31. August Ideen zur Mobilität einreichen. Gestalten Sie das Verkehrskonzept mit!

Bad Honnef – Die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes in Bad Honnef hat die Bürgerinnen und Bürger aktiv beteiligt und zahlreiche Rückmeldungen erzeugt. Diese Bürgerbeteiligung ist nicht nur ein wichtiges Element der Stadtentwicklung, sondern zeigt auch den Wunsch der Bevölkerung nach einem verbesserten Verkehrsangebot und einer höheren Lebensqualität in der Stadt.

Aktuelle Rückmeldungen zur Bürgerbeteiligung

Über die Beteiligungsplattform INKA wurden bis Ende Juli insgesamt 317 Einträge verzeichnet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, bis zum 31. August 2024 ihre Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zu verschiedenen Verkehrsmitteln einzubringen. Das Interesse der Bürger in Bad Honnef ist bemerkenswert, insbesondere in den Bereichen Rad- und Autoverkehr, Fußwege sowie Bus- und Bahnverbindungen.

Herausforderungen im Verkehrssystem

Die Aufteilung der Einträge zeigt, dass der Radverkehr mit 96 Rückmeldungen im Vordergrund steht. Hierbei wurden häufig Konflikte zwischen Radfahrern und Autos angesprochen, insbesondere durch fehlende Radwegmarkierungen sowie

unzureichend ausgebaute und sichere Radwege. Vorschläge beinhalten zudem eine verbindliche Radverbindung zwischen dem Stadtkern und Aegidienberg.

Im Bereich Autoverkehr gab es 92 Rückmeldungen, die vermehrt Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung forderten, darunter die Einführung von Tempo-30-Zonen und bauliche Veränderungen wie Kreisverkehre. Auch der Fußverkehr ist mit 72 Beiträgen nicht zu vernachlässigen; hier wird auf mangelnde Infrastruktur und unebene Gehwege hingewiesen, die für Fußgänger problematisch sind.

Öffentlicher Verkehr und Barrierefreiheit

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der öffentliche Nahverkehr. 27 Rückmeldungen beziehen sich auf Bus und Bahn, wobei Wünsche nach besserem Anschluss zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern und der barrierefreie Umbau der Bahnhöfe geäußert wurden. Diese Forderungen sind im Kontext der bevorstehenden Generalsanierung der Bahnstrecke, die voraussichtlich 2026 beginnen wird, besonders relevant.

Vielfalt an Vorschlägen zur Lebensqualität

Zusätzlich wurden in der Kategorie „Sonstiges“ 26 Einträge verzeichnet, die diverse Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in Bad Honnef beinhalten. Dazu zählen die Neugestaltung zentraler Plätze sowie die Pflege und Umgestaltung von Spielplätzen. Diese Anliegen spiegeln den Wunsch der Bürger wider, Infrastrukturen zu schaffen, die das Leben in der Stadt angenehmer gestalten.

Gemeinsam aktiv werden

Die Bürgerbeteiligung in Bad Honnef verdeutlicht die Wichtigkeit der Meinung der Bürger in der Stadtplanung. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung, die bis zum 31. August 2024 besteht, lädt alle

Bürger ein, ihre Ideen einzubringen und aktiv zur positiven Entwicklung ihrer Stadt beizutragen. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite der Stadt Bad Honnef.

Eine lebendige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung erfordert das Engagement aller. Nehmen Sie teil und gestalten Sie die Mobilität in Bad Honnef mit!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de